

«Echte Innovation ist ein stetiger Prozess»



Bernhard Isenschmid, vom Hightech Zentrum Aargau: «Für die allermeisten Unternehmen ist Innovation unabdingbar, um im starken Wettbewerb bestehen zu können.»

Das Hightech Zentrum Aargau ist die Anlaufstelle für Aargauer KMU. Es bietet praxisnahe Innovationsberatung dank langjähriger Industrieerfahrung, einem breiten Netzwerk sowie den Möglichkeiten für notwendige Förderung. Bernhard Isenschmid, Technologie und Innovations-experte, Fachverantwortliche Digitalisierung und Industrie 4.0 beim Hightech Zentrum Aargau, gibt Einblick in die Aargauer «Innovations-Schmiede», die letztes Jahr bezüglich Projekte ein Rekordjahr verzeichnet hat.

Seit dem operativen Start im Frühjahr 2013 startete das HTZ rund 2700 Projekte mit Aar-

gauer Unternehmen. Knapp 1700 Projekte konnten bereits abgeschlossen werden, dies bei einer sehr hohen Zufriedenheitsrate der beteiligten Unternehmen. Können Sie hier einen Überblick über die Arbeit respektive Projekte des Hightech Zentrums Aargau geben?

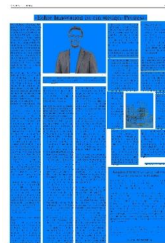
Bernhard Isenschmid: Die Projekte des HTZ decken ein breites Spektrum an technologischen Bereichen ab und umfassen Innovationen in allen Industriebereichen aber auch das Handwerk, die Dienstleistung und die Landwirtschaft. Wir bieten praxisnahe Innovationsberatung und unterstützen Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Innovationsprojekte, von der Idee über

Machbarkeitsstudien bis hin zum fertigen Produkt und dessen Markteinführung. Unsere Referenzprojekte sind so breit wie die Aargauer Wirtschaft. Die Spanne reicht von der Optimierung von technischen Prozessen durch Künstliche Intelligenz bei einer Sägerei, die Entwicklung eines digitalen Zwillings zur Beschleunigung des Engineerings im Storenbau, die Förderung von Kreislaufwirtschaft durch Upcycling-Verfahren bei Gülle bis zur Unterstützung von Start-ups im Bereich alternativer Proteine.

Unsere effektive und wirkungsvolle Innovationsunterstützung ermöglicht es den Unternehmen, ihre Prozesse und Produkte zu verbessern, von der Digitalisierung zu profitieren und ihre Marktposition zu stärken. Die hohe Zufriedenheitsrate der beteiligten Unternehmen spiegelt den Mehrwert wider, den das HTZ für die lokale Wirtschaft und die Innovationslandschaft bietet.

Wie innovativ sind unsere KMU?

Grundsätzlich sind die kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Aargau innovativ. Für die allermeisten Unternehmen ist dies unabdingbar, um im starken Wettbewerb bestehen zu können. Und: Innovation ist kein Moment, echte Innovation ist ein stetiger Prozess, welcher in der Mentalität eines Unternehmens verankert



sein muss. Wir bieten unterstützende Dienstleistungen für Innovations-, Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Das Hightech Zentrum Aargau fördert bestimmte Technologiefelder gezielt. Welche Technologien sind dies und welche sind am erfolgreichsten?

Wir fördern gezielt eine Reihe von Technologiefeldern, um die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Kanton zu stärken. Zu den Schwerpunkten gehören:

- **Werkstoff- und Nanotechnologien:** Diese Schlüsseltechnologien ermöglichen neue Anwendungen und Produkte in verschiedenen Branchen und werden vom HTZ besonders unterstützt.
- **Energietechnologien und Ressourceneffizienz:** Das HTZ fördert Projekte, die auf die Entwicklung von ressourcenschonenden Dienstleistungen und Produkten abzielen, um einen Beitrag zur Energiezukunft der Schweiz zu leisten.
- **Die Digitalisierung und Industrie 4.0** sind zentrale Themen für den Kanton Aargau, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen. Das HTZ bietet gezielte Dienstleistungen, um die Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation zu unterstützen.
- **Die erfolgreichsten Technologien** sind oft diejenigen, die sich durch inkrementelle Innovation

auszeichnen – also schrittweise Verbesserungen und Weiterentwicklungen bestehender Prozesse, Produkte und Dienstleistungen.

Diese Art der Innovation ist zielgerichtet, kalkulierbar und liefert regelmässig greifbare Resultate. Sie hilft Unternehmen, ihre Marktführerschaft zu verteidigen und neue, spannende Arbeitsplätze zu schaffen.

Wie sieht der Prozess von der Erstberatung bis zur Umsetzungsphase eines Innovationsprojektes aus?

Der Prozess von der Erstberatung bis zur Umsetzungsphase eines Innovationsprojektes zielt darauf ab, Unternehmen effektiv zu unterstützen. Das HTZ bietet eine erste kostenlose Beratung an, um das Innovationsvorhaben und die Technologiefragen zu klären und ein Förderprojekt vorzubereiten. Nach der Erstberatung folgt eine detailliertere Innovationsberatung, bei der die Bedürfnisse des Unternehmens analysiert und die Projektstrukturierung besprochen werden. Wir helfen bei der Aufsetzung und Begleitung eines Förderprojekts, wie zum Beispiel Machbarkeitsstudien und andere Förderinstrumente.

Wir bieten während des gesamten Prozesses Unterstützung durch Expertenberatung, Zugang zu Netzwerken und Partnersuche, sowie Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln. Diese strukturierte Her-

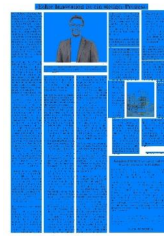
angehensweise ermöglicht es den Unternehmen, ihre Innovationsprojekte erfolgreich von der Idee bis zur Markteinführung zu führen.

Was sind die grossen Herausforderungen bei der Digitalisierung und der Industrie 4.0?

Die Digitalisierung und Industrie 4.0 stellen Unternehmen vor vielfältige Herausforderungen, die sowohl technische als auch organisatorische Aspekte betreffen. Eine der grössten Herausforderungen ist die Integration neuer Technologien wie dem Internet der Dinge, Big Data und Künstlicher Intelligenz in bestehende Systeme. Mit der zunehmenden Vernetzung und dem Einsatz von Cloud-Technologien steigt auch das Risiko von Cyberangriffen, was robuste Sicherheitsmassnahmen erfordert. Ein weiteres Problem ist der Fachkräftemangel, da qualifizierte Fachkräfte mit dem notwendigen Wissen in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0 fehlen. Unternehmen müssen sich auch mit Veränderungsmanagement auseinandersetzen, um eine Anpassung der Unternehmenskultur zu erreichen und die Mitarbeiter für neue Arbeitsweisen zu gewinnen.

Welche Rolle spielt die Künstliche Intelligenz KI als Lösungstool um Prozesse zu optimieren?

- Künstliche Intelligenz spielt eine entscheidende Rolle bei der Optimierung von Prozessen in Unternehmen.



Sie ermöglicht es, komplexe Aufgaben zu automatisieren, die zuvor menschliches Denken erforderten. Durch den Einsatz von KI können Unternehmen ihre Prozesse effizienter gestalten, indem sie grosse Datenmengen analysieren, Muster erkennen und Vorhersagen treffen.

- KI-Systeme können auch bei der Entscheidungsfindung unterstützen, indem sie Echtzeitdaten analysieren und wichtige Erkenntnisse liefern, die es Managern und Führungskräften ermöglichen, schnell auf aktuelle Entwicklungen und Trends zu reagieren. Darüber hinaus verbessert KI die Kundenbetreuung durch den Einsatz von Chatbots und virtuellen Assistenten, die rund um die Uhr verfügbar

sind und Kundenanfragen effizient und präzise beantworten.



Bild: Hightech Zentrum Aargau AG

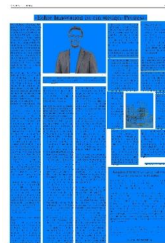
- Insgesamt ist KI ein mächtiges Werkzeug, das Unternehmen dabei hilft, ihre Prozesse zu optimieren, die Effizienz zu steigern und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Es ist ein Eckpfeiler der digitalen Transformation und ein Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit in der modernen Geschäftswelt.

Das Hightech Zentrum Aargau bietet viele Veranstaltungen und Projekte zur Digitalisierung und zur Industrie 4.0. Welches sind die aktuell wich-

tigsten Projekte?

Wir engagieren uns stark in der Förderung von Digitalisierung und Industrie 4.0 durch verschiedene Initiativen und Programme. Zu den Schlüsselinitiativen zählt der KMU-DigitalScan, ein Service, der Unternehmen verschiedenster Branchen dabei unterstützt, ihre Kernprozesse zu analysieren und durch Digitalisierung effizienter zu gestalten. Des Weiteren gibt es den RobotHub, einen grenzüberschreitenden Robotik Hub, der KMU in der Region Oberrhein bei der Implementierung von Robotiklösungen zur Stärkung ihrer Mitarbeiter und zur Verbesserung ihrer Prozesse unterstützt. Diese Initiativen sind Teil der Mission des HTZ, wirkungsvolle Innovation für KMU zu fördern und sie auf ihrem Weg in eine erfolgreiche digitale Zukunft zu begleiten.

Interview: Corinne Remund



Aargauer Unternehmen starten mit ihrer Mission Innovation in die Zukunft

Das Hightech Zentrum Aargau unterstützt seit 2013 erfolgreich die Aargauer Unternehmenslandschaft in ihren Innovationsvorhaben. Im Jahr 2023 starteten über 400 neue Projekte; darunter das 3000. in der Geschichte des HTZ.

Gute Ideen und Innovationen brauchen Unterstützung, damit aus ihnen marktfähige, erfolgreiche Produkte oder Prozesse entstehen. Das Hightech Zentrum Aargau ist die unabhängige Anlaufstelle für Ihre persönliche «Mission Innovation» – vom Startschuss bis zur Zielerreichung. Die Technologie- und Innovationsexperten HTZ verstehen die Anliegen der Aargauer KMU und bieten Perspektiven – durch zielgerichtete Unterstützung und Beratung zu Vorgehensweise, Fördermöglichkeiten und Forschungspartnern. Gleich welche Technologie, egal ob Hightech oder klassisches Handwerk – das HTZ begleitet Innovation der Aargauer KMU von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Als zentraler Bestandteil der Hightech Strategie des Kantons Aargau fungieren die Profis des HTZ mit ihrem breiten Netzwerk, sowie dem Angebot an Möglichkeiten für finanzielle Förderung als Drehscheibe zwischen allen Beteiligten.

www.hightechzentrum.ch